

Armbänder hatte. Das sind die Insignien seines Ranges. Vor ihm stehen zwei metallene Räuchergefäße. Sie sind auf dem Relief der Richtung der Szene folgend hintereinander dargestellt, sind aber als zur Rechten und Linken vor dem Throne zu verstehen. Diese unscheinbare Umstand gibt überhaupt den Schlüssel für das perspektivische Verständnis der Szene: alles was nebeneinandersteht, und daher im Profil sich decken würde, ist hintereinandergestellt. Die wirkliche Anordnung dagegen muß folgendesein: Hinter dem Thron stehen die beiden Diener, sowohl der Fächerträger, wie der ganz rechts angebrachte Diener mit Tuch und Napf. Zu seiten des Thrones stehen die beiden Würdenträger, vor dem Throne, vielleicht gerade schon unter dem Baldachin, steht der Audienzhabende, vom König durch die Linie der Räuchergefäße getrennt. Der Baldachin ist in Frontansicht gegeben. Die fünf Reihen der Gardien in den unteren Feldern sind vor dem Baldachin aufgebaut.

Der Audienzhabende trägt die altpersische Tracht, die Halskette und der Stab in der Linken charakterisieren ihn als großen Würdenträger, die Rechte hat er im Redegestus zur Mundhöhe erhoben. Der König hört ihn an. Ebenso sind große Würdenträger die beiden Figuren am linken Rande: in dem altpersisch gekleideten Bogenschützen, der die

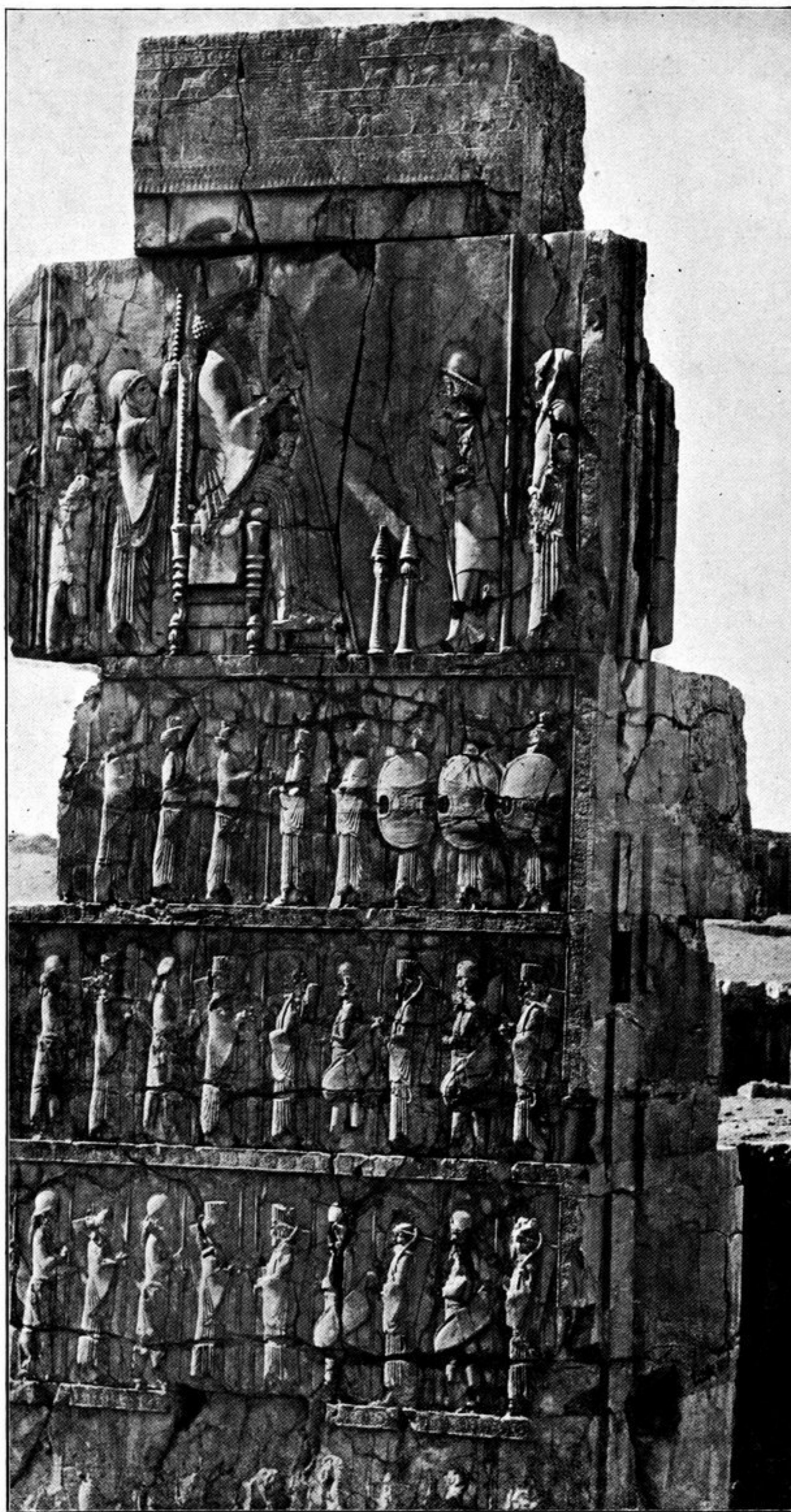


Abb. 65. Persepolis, Hundertsäulensaal, Audienzrelief.

Streitaxt des Dareios trägt, erkennen wir den Aspathines, in dem medisch gekleideten Lanzenträger Gobryas wieder. Meines Erachtens ist es ohnehin zweifellos, daß der inschriftenlose Hundertsäulensaal dem Dareios zuzuschreiben ist, und daher dürfen wir mit Recht dieselben beiden Persönlichkeiten hier wiedersehen.

In den unteren fünf Feldern des Reliefs sehen wir Gardien. Je fünf und fünf stehen sie sich gegenüber, d. h. sie bilden Spalier. Ihre fünf Reihen mußte der Audienzhabende durchschreiten, um vor den